

Wie ist der Himmel?

Ein junger Mann wollte wissen, wie ist der „Himmel“
und er machte sich auf danach zu suchen.
Er zog durch die Welt, und suchte und fragte,
wo denn der Himmel sei.

Nach vielen Jahren kam er zu einem alten und Weisen Mann,
den er auch fragte: „Sag, kannst Du mir den Himmel zeigen?“
Worauf dieser nur eine Handbewegung machte er solle ihm folgen.

Sie gingen in einen Berg hinein, immer weiter und tiefer
und kamen nach langer Zeit zu einem riesigen Raum.
Schon von weitem hörte man Stimmen, Geschrei und es herrschte
ein wildes Durcheinander.

In diesem Raum waren unzählige Seelen
und sie hatten alle an den Händen einen zwei Meter
langen Löffel gebunden. Da es Essenszeit war,
wollte jeder der Menschen mit seinem Löffel an den Topf,
konnte aber den Löffel nicht zu seinem Mund führen.
So wurde das Essen verschüttet, es wurde gestoßen und geschlagen,
aber keiner konnte Nahrung zu sich nehmen.
Dass, so sagte der Weise, das ist die „Hölle“.

Der Alte aber machte wieder eine Handbewegung
und ging weiter, tiefer in den Berg hinein.
Nach langer Zeit kamen Sie wieder in einen riesigen Raum.
Wieder waren unzählige Seelen versammelt, aber ruhig,
singend, und friedevoll. Und wieder war Essenszeit.
Wieder hatten alle zwei Meter lange Löffel an den Arm gebunden,
aber, die Seelen nahmen das Essen, einer nach dem anderen
aus dem Topf, und gaben es sich gegenseitig ein.
So wurde jeder satt, kein durcheinander sondern alles
in Ruhe und Frieden. Miteinander,
das ist der Himmel, sagte der alte Mann.